

1. Du kannst partielle Ableitungen von Funktionen in mehreren Variablen bis zur 2. Ordnung berechnen.
2. Du kannst partielle DGL erkennen und ihre Ordnung angeben.
3. Du kannst gewöhnliche DGL erkennen und ...
 - ihre Ordnung angeben,
 - erkennen, ob sie homogen oder inhomogen sind,
 - erkennen, ob sie linear oder nichtlinear sind,
 - im Falle einer linearen DGL erkennen, ob sie konstante Koeffizienten besitzt,
 - erkennen, ob sie explizit definiert sind.
4. Du weißt, wie eine DGL definiert ist und kannst durch Einsetzen überprüfen, ob eine gegebene Funktion Lösung bzw. Lösungsschar der DGL ist.
5. Du weißt, was ein Anfangswertproblem (AWP) ist und kannst durch Einsetzen überprüfen, ob eine gegebene Funktion ein konkretes AWP löst.